

Ausstellung in der St. Nikolaikirche

Limmer. Die Dauerausstellung auf der Empore der St. Nikolaikirche, Sackmannstraße 34, gibt Einblicke in die Geschichte Limmers und der St. Nikolaikirche. Sie ist in diesem Jahr nur noch am Sonntag, 27. November, von 15 bis 17 Uhr und am Sonntag, 11. Dezember, von 15 bis 16 Uhr geöffnet.

Ein Chor für alle in der Warenannahme

Linden. Bei „Hannover singt – der Chor für alle“ können alle, die Freude am Singen haben, mitmachen. Hunderte Hannoveraner singen, begleitet von einer professionellen Band, Welthits. Egal ob jung oder alt, Chor- oder doch eher nur Unter-der-Dusche-Sänger, talentiert oder nicht – alle sind willkommen. Die nächsten Termine sind am heutigen Mittwoch, 23. November, und Mittwoch, 14. Dezember, in der Faust, Warenannahme, Zur Bettfedernfabrik 1. Beginn ist jeweils um 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr). Der Eintritt kostet 10 Euro.

Kinder-Kino in der St. Nikolaikirche

Limmer. Die St. Nikolaikirche verwandelt sich wieder in einen Kinosaal für Kinder mit ihren Familien. Am Dienstag, 6. Dezember, werden in der Kirche, Sackmannstraße 27, zwei Filme gezeigt. Für Kinder bis sechs Jahren wird um 15 Uhr der Film „Tomte und der Fuchs“ gezeigt. Um 16 Uhr läuft dann für alle ab sechs Jahren „Kannst du pfeifen, Johanna?“. Zwischen den Filmen von 15.30 bis 16 Uhr können alle Kinder gemeinsam Adventslieder singen. Der Eintritt ist kostenlos.

Blues Club lädt zum Table Quiz ein

Linden. Der Blues Club Hannover lädt zum Table Quiz ein. Es beginnt am Freitag, 9. Dezember, um 20 Uhr in der Gaststätte „Zum Stern“, Weberstraße 28. Die Teilnahme ist kostenlos, der Blues Club bittet aber um Spenden für seine Arbeit. Bei dem kultigen Table Quiz wird der Quizmaster Lonesome Nighthawk das Wissen der Teams mit vierzig Fragen aus vielen Themengebieten testen.

Girls in Airport bei Feinkost Lampe

Linden. Sonst bespielen sie die großen Konzerthäuser und sind BBC-Lieblinge... Am Donnerstag, 1. Dezember, tritt die Kopenhagener Band „Girls in Airport“ mit Ambient, Experiment und NuJazz bei Feinkost Lampe, Eleonorenstrasse 18, auf. Denn zwischendurch feiern sie die Intimität ihrer Musik ganz nah am Publikum in Wohnzimmer-Atmosphäre. Das Konzert beginnt um 21 Uhr (Einlass: 20 Uhr). Der Eintritt kostet 10 Euro.

Limmer im Zwölferpack

Die Bürgerinitiative Wasserstadt bietet einen **Kalender 2017** mit Aufnahmen aus dem Stadtteil an



Limmer. Ein wunderschöner Regenbogen spannt sich über das verwahrloste alte Universitätsgelände in Limmer. Dieses Foto von Klaus Reinicke ist das Motiv für den Monat Mai in dem neuen Stadtteil-Kalender, den die Bürgerinitiative (BI)

Wasserstadt für das nächste Jahr herausgibt.

Klaus Reinicke und Gudrun Herrmann-Glöde, beide Mitglieder der BI Wasserstadt, sind passionierte Hobbyfotografen und haben eine große Sammlung an Fotografien aus dem

Stadtteil. Mit Unterstützung von Lars Wichmann von der limmerschen Designagentur Treibwerk haben die beiden ehrenamtlich den Limmer-Kalender zusammengesellt. „Mit dem Erlös aus dem Verkauf können wir unsere Kasse aufbessern“,

freut sich Uwe Staade, der Sprecher der Bürgerinitiative.

Den Kalender gibt es im Querformat in DIN A3 für 12 Euro und in DIN A4 für 8 Euro. Erhältlich ist er unter anderem bei: ArteP (Limmerstraße 85), Radgeber (Wunstorfer Straße

22), Sicherheitstechnik Limmer, (Wunstorfer Straße 37), Kaffeebar Rossi (Weidestraße 6), Wein und Bild (Harenberger Straße 3) und im Gemeindehaus St. Nikolai (Sackmannstraße 27). Weitere Infos gibt es im Internet auf www.wasserstadt-limmer.org.

Schüler werden zu Stadtplanern

Bei einer Demokratiekonferenz im Neuen Rathaus sammeln Schüler Ideen für das Ihme-Zentrum

FORTSETZUNG VON SEITE 1

Der Verein „Politik zum Anfassen“ hat das Projekt veranstaltet. Es war Teil des Bundesprogrammes „Demokratie leben“. Die Schüler haben dabei ausprobiert, wie Kommunalpolitik funktioniert und worauf es bei der Stadtplanung ankommt. „Ich finde es toll, wenn junge Menschen sich mit den Herausforderungen ihrer Stadt auseinandersetzen. Sie haben ganz eigene Sichtweisen eingebracht“, lobte Bürgermeister Thomas Hermann. Er hat die Abschlussitzung im Hodlersaal des Neuen Rathauses geleitet.

Veränderungen wünschten sich alle Schüler für das Ihme-Zentrum. „Ich möchte, dass es grüner und fröhlicher wird und dass dort viele Freizeitmöglichkeiten entstehen“, sagte Annika, die elfte Klasse an der IGS Linden besucht.

In der Expertengruppe „Ökologie“ haben sich die Schüler

überlegt, aus dem Ihme-Zentrum ein Plus-Energiehaus zu machen: Es soll mehr Energie gewinnen als es von außen bezieht. Und sie haben auch schon ganz konkrete Ideen, wie das gelingen könnte: Auf den Dächern und an der Fassade sollen Solarzellen installiert werden. Außerdem soll ein Laufwasserkraftwerk am Ufer eingerichtet werden. „Die Schüler haben sofort im Internet recherchiert, ob die Fließgeschwindigkeit der Ihme dafür ausreicht“, lobt Felix Kostrzewa vom Wissenschaftsladen Hannover. Er hat die Ökologie-Gruppe als Experte unterstützt: „Sie haben ihre Ideen in der Diskussion am Ende toll verteidigt.“

Die Demokratiekonferenz ist bei den Schülern gut angekommen. Marie-Sophie aus der Klasse 10e der Ludwig-Windthorst-Schule konnte sich sogar vorstellen, sich später in der Kommunalpolitik zu engagieren.



Bei der Abschlussitzung im Hodlersaal stimmen die Schüler im Plenum über die einzelnen Anträge ab.

FOTO: R

„Dafür braucht man viel Durchsetzungsvermögen. Das habe ich bei der Demokratiekonferenz ganz gut hinbekommen“, sagt sie selbstbewusst.

Doch am Ende bleibt auch Skepsis: „Ich weiß nicht, ob es

wirklich was bringt. Der Eigentümer will ja noch nicht mal neue Rohre bezahlen. Warum sollte er dann Geld für grüne Fassaden oder einen Soccer-Park investieren?“, fragt Noah aus der 11.2 der IGS Linden.

FH

Mehrheit für Wadepohl

Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin

FORTSETZUNG VON SEITE 1

„Ich bin zu beschäftigt, um Bezirksbürgermeisterin zu werden. Und Rainer-Jörg Grube hat viel Erfahrung“, begründete Jasmin Grobleben von der Spaßpartei „Die Partei“ ihre Wahl.

Das Amt der stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin traute sie sich hingegen durchaus selbst zu. Sie trat gegen SPD-Frau Ingrid Wadepohl und Ludwig Luk List von den Linken an. Die Wahl des Stellvertreters nahm deshalb etwas mehr Zeit in Anspruch. Auf Antrag wurde über die drei Kandidaten in geheimer Wahl abgestimmt. So musste eine Wahlkommission gebildet und eine kleine Wahlkabine aufgestellt werden. Alle Bezirksratsmitglieder musste in alphabetischer Reihenfolge nach vorne kommen und ihr Kreuzchen auf den Wahlzetteln setzen. Trotz zwei Gegenkandidaten konnte sich Wadepohl schon im ersten Wahlgang mit der absoluten Mehrheit der Mitglieder durchsetzen. Sie erhielt elf Stimmen, auf List entfielen sieben Stimmen und auf Grobleben zwei.

So reibungslos wie in Linden/Limmer war es in einigen anderen Bezirken zuletzt nicht gelaufen. In Ahlem hat sich Rainer Göbel erst im zweiten Wahlgang mit einer Stimme Vorsprung für das Amt des Bezirksbürgermeisters durchgesetzt. Im Bezirksrat Mitte ist die Entscheidung nach zwei Wahlgängen ohne Sieger sogar per Los entschieden worden.

IMPRESSUM

hallo Linden

Auflage: 21.091 Exemplare kostenlos an alle erreichbaren privaten Haushalte

Erscheinungstermine in 2016:

23.01., 20.02., 19.03., 16.04., 21.05., 18.06., 16.07., 20.08., 17.09., 22.10., 19.11., 10.12.

Alle Termine sind Plandaten, Terminänderung möglich.

Anzeigenschluss: Montags vor Erscheinung

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Sandra Becker

Verantwortliche Redakteure:

Dr. Heike Schmidt
Thomas Oberdorfer
Stellv. Wilfried Schmücking - Goldmann

Druck: Göttinger Tageblatt

Dransfelder Str.1

37079 Göttingen

Verlag: Sonntags Medien GmbH & Co. KG

August - Madsack - Str. 1

30559 Hannover

Tel.: 0511 / 518 20 91

Fax: 0511 / 518 20 99

E-Mail: info@wochenblaetter.de

Unsere Mieter wohnen

TOTAL GLÜCKLICH

Wir haben mehr als 13.000 Wohnungen in Hannover - und begeisterte Mieter. Denn viele unserer Objekte sind dank Gartenanlagen und guter Verkehrsanbindung besonders familienfreundlich. Und dabei noch top modernisiert. In allen Größen und vielen Stadtgebieten. www.gbh-hannover.de

GBH Wohnen, wie es mir gefällt.

47624801_002616



creditphoto.com